

N i e d e r s c h r i f t
der X/29. Sitzung
Technischer Ausschuss der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Dienstag, 12. März 2024
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:24 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum des Rathauses in Schmallenberg, Unterm Werth 1

Anwesende:

Vorsitzender
Michael Franke

Ausschussmitglieder

Guido Altenhoff
Martin Birkhölzer
Michael Eiloff
Rudolf Ewers
Mathias Geißler
Wolfgang Krämer
Johannes Müller
René Rinke
Bernd Schrewe
Andreas Schulte
Günter Schütte
Sebastian Siepe
Dietmar Weber

als Vertreter für Sven Siegert

als Vertreter für Sebastian Beule

Von der Verwaltung

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke
Stadtangestellter Heiner Beste
Stadtangestellte Luisa Weidenfeld

bis Ende TOP 06 öffentlicher Teil, 19:45 Uhr
bis Ende TOP 04 öffentlicher Teil, 19:33 Uhr

Schriftführerin

Stadtangestellte Monika Höwer

Aufgrund besonderer Einladung

Markus Schulte

TOP 01 und TOP 02 öffentlicher Teil

Entschuldigt fehlen

Sebastian Beule
Alexander Gödeke
Sven Siegert

sowie dessen Vertreter Markus Bette

Vor der Sitzung des Technischen Ausschusses bestand für die Mitglieder der Stadtvertretung, des Technischen Ausschusses und des Bezirksausschusses Schmallenberg die Möglichkeit zur Besichtigung des Altstandortes „Meisenburg“ (Fa. Falke) im Gewerbegebiet Lake in Schmallenberg.

Der Ausschitzvorsitzende Michael Franke eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Sebastian Siepe nimmt als Vertreter für Sebastian Beule zum ersten Mal an der Sitzung des Technischen Ausschusses teil. Ausschussvorsitzender Franke verliest die Verpflichtungsformel Herr Siepe bekundet durch Erheben von seinem Platz und Unterzeichnung der Verpflichtungsniederschrift sein Einverständnis.

Zu Beginn beantragt Herr Weber aufgrund der kurzen Vorbereitungszeit die Tagesordnungspunkte

01. 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg - Erweiterung des Magog-Betriebsgeländes, Ortsteil Bad Fredeburg Änderung von "Wald" in "Gewerbliche Baufläche" und "Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft"
(im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 171 "Schiefergrube Magog")
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB X/903

und

02. Bebauungsplan Nr. 171 "Schiefergrube Magog", Ortsteil Bad Fredeburg
(im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur 39. Änderung des Flächennutzungsplanes)
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB X/904

von der Tagesordnung abzusetzen. Der Ausschuss lehnt den Antrag bei 5 Ja-Stimmen und 9 Gegenstimmen mehrheitlich ab.

Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Damit stellt der Technische Ausschuss einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

1. 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg X/903
- Erweiterung des Magog-Betriebsgeländes, Ortsteil Bad Fredeburg
Änderung von "Wald" in "Gewerbliche Baufläche" und "Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft"
(im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 171 "Schiefergrube Magog")
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
2. Bebauungsplan Nr. 171 "Schiefergrube Magog", Ortsteil Bad Fredeburg X/904
(im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur 39. Änderung des Flächennutzungsplanes)
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
3. 37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg X/919
- Bereich Gewerbegebiet Hochsauerland
Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" und "Wald" in "Gewerbliche Baufläche"

- (im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 178 "Gewerbepark Hochsauerland III")
 - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
4. Bebauungsplan Nr. 178 "Gewerbepark Hochsauerland III" X/920
 (im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur 37. Änderung des Flächennutzungsplanes)
 - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
5. Weiterentwicklung und Sanierung SauerlandBAD X/922
 - Beschlussfassung über das Bauprogramm
6. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

- | | | |
|----|--|-------|
| 1. | Erstellung Brandschutzkonzept für das Schulzentrum Schmallenberg | X/921 |
| - | Auftragsvergabe | |
| 2. | Informationen über Auftragsvergaben | X/924 |
| 3. | Verschiedenes | |

A. ÖFFENTLICHER TEIL

- TOP 1** **39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg - Erweiterung des Magog-Betriebsgeländes, Ortsteil Bad Fredeburg Änderung von "Wald" in "Gewerbliche Baufläche" und "Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft"**
(im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 171 "Schiefergrube Magog")
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB X/903

Der Technische Ausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, der Anliegergemeinschaft Schieferweg Schmallenberg-Bad Fredeburg ein Zeitfenster von zehn Minuten zu gewähren, um ihre Sichtweise zu den TOP 01 und 02 darzustellen und zu erläutern. Dies wird von Herrn Carmesin und Frau Schirp wahrgenommen.

Nach kontroverser Diskussion beantragt Herr Altenhoff geheime Abstimmung zu den TOP 01 und 02. Der Ausschuss stimmt mit 7 Stimmen dem Antrag der geheimen Abstimmung zu.

Als Stimmzähler werden Herr Siepe und Herr Ewers bestellt. Beide Stimmzähler haben sich vor der Abstimmung davon überzeugt, dass die Wahlurne leer ist.

Vor der Abstimmung trägt der Ausschussvorsitzende Franke den Beschlussvorschlag der Vorlage X/903 vor.

Sodann erfolgt die geheime Abstimmung.

Nach Auszählung der Stimmen trägt Ausschussvorsitzender Franke folgendes von den Stimmzählern festgestelltes Abstimmungsergebnis vor:

Stimmberchtigt insgesamt:	14
Abgegebene Stimmen:	14
Enthaltungen:	keine
Ungültige Stimmen:	keine
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	4

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg mehrheitlich bei vier Gegenstimmen folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg fasst für das im Übersichtsplan Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage X/903 umgrenzte Gebiet im westlichen Anschluss an das bestehende Betriebsgelände der Magog Schiefergrube im Ortsteil Bad Fredeburg gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den verfahrenseinleitenden Aufstellungsbeschluss für die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Schmallenberg.

Planungsziel ist im Wesentlichen die darstellende Ausweisung einer (betriebsgebundenen) „Gewerblichen Baufläche“ zur Erweiterung der bestehenden „Gewerblichen Baufläche“ am Betriebsstandort anstelle der bisherigen Darstellung „Wald“.

Ergänzend erfolgt für einen weiteren Teilbereich dieser „Wald“-Fläche die ersetzende Darstellung von „Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft“.

Die Durchführung der 39. FNP-Änderung erfolgt im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 171 „Schiefergrube Maqoq“.

TOP 2 **Bebauungsplan Nr. 171 "Schiefergrube Magog", Ortsteil Bad Fredeburg
(im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur 39. Änderung des
Flächennutzungsplanes)**

- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB X/904

Herr Altenhoff beantragt die geheime Abstimmung zu den TOP 01 und 02. Der Ausschuss stimmt mit 7 Stimmen dem Antrag der geheimen Abstimmung zu.

Als Stimmzähler werden Herr Siepe und Herr Ewers bestellt. Beide Stimmzähler haben sich vor der Abstimmung davon überzeugt, dass die Wahlurne leer ist.

Vor der Abstimmung trägt der Ausschussvorsitzende Franke den Beschlussvorschlag der Vorlage X/904 vor.

Sodann erfolgt die geheime Abstimmung.

Nach Auszählung der Stimmen trägt Ausschussvorsitzender Franke folgendes von den Stimmzählern festgestelltes Abstimmungsergebnis vor:

Stimmberchtigt insgesamt:	14
Abgegebene Stimmen:	14
Enthaltungen:	keine
Ungültige Stimmen:	keine
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	3

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg mehrheitlich bei drei Gegenstimmen folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg fasst für das im Übersichtsplan Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage X/904 umgrenzte Gebiet des Betriebsstandortes der Schiefergrube Magog im Ortsteil Bad Fredeburg gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den verfahrenseinleitenden Beschluss zur Aufstellung eines gem. § 30 Abs. 1 BauGB qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 171 „Schiefergrube Magog“.

Planungsziel ist im Wesentlichen die Erweiterung des bestehenden Industriegebietsbereiches in westliche Richtung durch Ausweisung zusätzlicher betriebsgebundener Industriefläche. Zu diesem Zweck wird der das Betriebsgelände bisher bauleitplanungsrechtlich fassende Bebauungsplan Nr. 36 „Weißen Stein II“ von 1984 den aktuellen betrieblichen Erfordernissen gemäß in Teilen neu überplant und örtlich erweitert und vorbehaltlich der späteren Rechtskrafterlangung des Bebauungsplanes Nr. 171 durch diesen in den betreffenden Bereichen ersetzt.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 171 „Schiefergrube Magog“ erfolgt im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur räumlich in Teilen deckungsgleichen 39. Änderung des Flächennutzungsplanes.

- | | | |
|--------------|---|--------------|
| TOP 3 | 37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg - Bereich Gewerbepark Hochsauerland
Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" und "Wald" in "Gewerbliche Baufläche"
(im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 178 "Gewerbepark Hochsauerland III")
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB | X/919 |
|--------------|---|--------------|

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Für den im Übersichtsplan Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage X/919 abgegrenzten Bereich im westlichen Anschluss an das bestehende Areal des Gewerbeparks Hochsauerland I / II wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB der verfahrenseinleitende Beschluss zur Durchführung der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) gefasst.

Ziel der Maßnahme ist die Herbeiführung des vorbereitenden Bauplanungsrechts für die Erweiterung des bestehenden Gewerbeparks, um das weitgehend ausgeschöpfte städtische Angebot an gewerblich nutzbaren Flächen auf langfristige Sicht zu ergänzen.

Die 37. FNP-Änderung wird im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 178 „Gewerbepark Hochsauerland III“ betrieben.

- | | | |
|--------------|--|--------------|
| TOP 4 | Bebauungsplan Nr. 178 "Gewerbepark Hochsauerland III"
(im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur 37. Änderung des Flächennutzungsplanes)
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB | X/920 |
|--------------|--|--------------|

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Für den im Übersichtsplan Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage X/920 abgegrenzten Bereich im westlichen Anschluss an den bestehenden Gewerbepark Hochsauerland I / II wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB der Aufstellungsbeschluss für den gem. § 30 Abs. 1 BauGB qualifizierten Bebauungsplan Nr. 178 „Gewerbepark Hochsauerland III“ gefasst.

Ziel der Planungsmaßnahme ist die Herbeiführung des verbindlichen Planungsrechts für die Erweiterung des bestehenden Gewerbeparks.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wird im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur 37. Änderung des Flächennutzungsplanes betrieben.

**TOP 5 Weiterentwicklung und Sanierung SauerlandBAD
- Beschlussfassung über das Bauprogramm X/922**

Herr Müller, SPD, beantragt über den Unterpunkt g) – Kneipp-Gebäude, separat abzustimmen. Diesem wird stattgegeben.

Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig die in der Vorlage beschriebenen Maßnahmen a) – f) zur Weiterentwicklung und Sanierung des SauerlandBAdes.

Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig bei einer Enthaltung die in der Vorlage beschriebene Maßnahmen g) zur Weiterentwicklung und Sanierung des SauerlandBAdes.

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 Antrag Windkraft

Herr Dicke teilt mit, dass am 11.03.2024 zwei Anträge eingereicht worden sind. Die in den Anträgen benannten Flächen befinden sich nicht im Entwurf des Regionalplanes der Bezirksregierung Arnsberg.

TOP 6.2 Holz- und Infozentrum

Herr Dicke erläutert die Änderung im Bereich der Fenster. Mögliche Gewährleistungsansprüche sind verjährt.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Vermerk von Frau Hollstegge über die Verjährung möglicher Gewährleistungsansprüche ist als Anlage I dem Protokoll beigefügt.

TOP 6.3 Wirtschaftsweg

Der TG-Weg zwischen Arpe und Kückelheim wird durch die Beteiligergemeinschaft Arpe-Kückelheim aufgrund der Zuwendung des Landes NRW zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung erneuert. Die Stadt Schmallenberg ist Eigentümer eines Teilstückes des Wirtschaftsweges von knapp 185 m. Der Ausschuss ist sich einig, dass dieses Teilstück im Zuge der Baumaßnahme mit erneuert werden soll.

TOP 6.4 kleine Straßeninstandsetzung

Herr Eiloff bittet um kurzfristige Beseitigung der Straßenschäden im Bereich „Alter Bahnhof“ – „Apentroper Weg“ in Bad Fredeburg.

Herr Weber teilt mit, dass die Gehwegplatten im Bereich „Weststraße“ vermehrt brechen. Er schlägt vor, zukünftig zwei Pflasterreihen wegzunehmen, um größere Gehwegplatten zu verlegen, damit vernünftig mit einem Rollator über den Bürgersteig gefahren werden kann.